



Gemeinsame Tourismuszukunft: Erlebnisregion Südsteiermark

Um den steirischen Tourismus und seine einzigartigen Regionen im nationalen und internationalen Wettbewerb noch schlagkräftiger zu machen hat das Land Steiermark eine **umfassende Tourismus-Strukturreform** eingeleitet.

Im Rahmen dieses Reformprozesses wachsen die Südsteiermark und das Schilcherland strukturell und inhaltlich zusammen. Mit dieser modernen und leistungsfähigeren Struktur kann die Region die touristische Entwicklung langfristig stärken, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen: Das Beste für die Region, für die Menschen, die hier leben und jene, die hier Urlaub machen.

Positive Effekte der Reform

- Mehr Effektivität (durch Professionalisierung) und Effizienz (durch Kräftebündelung)
- Optimierung bestehender Angebote und Entwicklung neuer Produkte
- Stärkung der Positionierung und Markenwahrnehmung
- Steigerung von Identifikation und Identität bei der Bevölkerung und den Gästen
- Verbesserung der Erlebnisqualität, Gästebindung und Weiterempfehlungsrate
- Stärkung des Ganzjahrestourismus und Erhöhung der Nächtigungszahlen
- Steigerung der Servicequalität gegenüber den touristischen Anbietern und Betrieben
- Erhöhung der touristischen und wirtschaftlichen Wertschöpfung in der Region

Prozess & Ablauf

01/21

Bestandserhebung

04/21

**Inhaltliches
Zukunftsleitbild**

06/21

Organisationsmodell

Budget- & Finanzplan

09/21

**Technische
Zusammenführung**

Kontakt & Anfragen



„Das Wichtigste für mich ist in diesem Prozess entsprechendes Vertrauen auf allen Seiten aufzubauen. Vertrauen kann man nicht verordnen, das muss gelebt werden. Daher werden wir alle betroffenen Personen aktiv einbinden und gemeinsam eine zukunftsfähige touristische Vision für unsere Region entwickeln.“

Thomas Brandner | Projektkoordinator
thomas.brandner@sws.st | +43 664 5308283

Weitere Informationen unter:
www.sued-west-steiermark.at/reform